



Bahn: Wer geht, verliert Anspruch auf ÖBB-Pension

Jene ÖBB-Mitarbeiter, die sich für die nun angebotene Abfertigung entscheiden, verlieren den Anspruch auf die attraktive ÖBB-Pension. Denn ihre Ansprüche werden beim Abgang aus dem Unternehmen ins ASVG-System übertragen. Dies bestätigte Personal-Chef Franz Nigl im Gespräch mit der „Wiener Zeitung“.

Er geht davon aus, dass allein heuer 500 Mitarbeiter den Golden Handshake annehmen. In den nächsten Jahren könnten es 2.000 bis 3.000 sein. Weniger sorgen müssen sich jene, die den ÖBB den Rücken kehren wollen, in Bezug auf die Arbeitslosenversicherung. Denn auch jene, die pragmatisiert sind, müssen Arbeitslosengeld bekommen, da sie in den Topf eingezahlt haben. Um den Personalabbau weiter voranzutreiben, erwägt Nigl einen Mitarbeiter-Pool à la Telekom einzurichten und mit Arbeitskräftevermittlern zu kooperieren. ☺

Seite 25